

VKU • Invalidenstraße 91 • 10115 Berlin

An alle
VKU-Mitgliedsunternehmen

Vorstand/Geschäftsführung/Werkleitung

Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Fon +49 30 58580-0
Fax +49 30 58580-100

www.vku.de
info@vku.de

Unterstützung nach der Hochwasserkatastrophe

21.07.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die dramatischen Nachrichten, die hohen Opferzahlen, das unermessliche Leid und die Zerstörung der Infrastruktur in den Überschwemmungsgebieten, insbesondere in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, haben uns alle sehr getroffen und bewegen uns tief. Die Soforthilfe ist schnell angelaufen, die Bilder von Rettungs- und Aufräumaktionen mit viel Solidarität und gemeinsamem Anpacken machen Mut. Sie zeigen, dass die Regionen und unser Land zusammenrücken. Sie, unsere Mitglieder, stehen dabei besonders im Fokus, um Straßen zu säubern, (Sperr-)Müll zu entsorgen und die Menschen schnell wieder mit Strom, Wasser, Telekommunikation – kurzum: mit dem Wichtigsten zu versorgen. Der Infrastrukturaufbau wird Monate dauern.

Aus vielen Gesprächen wissen wir um Ihren unermüdlichen Einsatz vor Ort – aber auch um die vielfältigen Hilfsangebote aus benachbarten Kreisen, Regionen und der gesamten Republik an Ihre Kolleginnen und Kollegen in den betroffenen Gebieten. Haben Sie vielen Dank dafür!

Der VKU möchte seinen Beitrag zur Unterstützung der Menschen, Einrichtungen und seiner Mitglieder in den betroffenen Regionen leisten – schnell und unkompliziert:

Spenden: Crowdfunding-Plattform des VKU Verlag steht kostenlos zur Verfügung

Über die Plattform www.kommunales-crowdfunding.de/hochwasser-soforthilfe können ab sofort regionale Hilfsinitiativen ein Crowdfunding-Projekt starten und darüber ihr Anliegen vorstellen. Projektinitiativen werden dabei von Experten eng an die Hand genommen und im gesamten Prozess der Crowdfunding-Aktion

Hauptgeschäftsführer:
Ingbert Liebing

Registergericht:
Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer:
VR 27941 B

Datenschutzerklärung des VKU e.V.
In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verweisen wir auf unsere Allgemeine Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.vku.de/privacy. Dort erhalten Sie auch Hinweise zu Ihren Betroffenenrechten. Alternativ senden wir Ihnen die Datenschutzerklärung auch postalisch zu.

unterstützt, so dass keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Es ist mit dieser White-Label-Lösung auch möglich, eigene Unternehmensspenden und/oder Mitarbeiterspenden-Aktionen gezielt zu verzahnen. Sie können zudem auch auf die Hilfsprojekte über Ihre Kommunikationskanäle hinweisen – ein paar Initiativen sind bereits aktiv.

Praktische Unterstützung: Hilfsangebote und -gesuche über das VKU-Portal

Wir haben auf unserem VKU-Portal unter www.kommunaldigital.de/community kurzfristig eine neue Rubrik „Katastrophenhilfe Hochwasser“ eingerichtet. Sie können der Gruppe ganz einfach beitreten, wenn Sie im Community-Bereich angemeldet sind: Über den Reiter „Verzeichnisse“ wählen Sie unter „VKU-Portal“ die neue Gruppe aus und wählen „beitreten“ – Sie können dann sofort starten.

Hier können sich betroffene Unternehmen Unterstützung holen und interessierte Mitglieder ihre Hilfen anbieten - bundesweit: ob Fahrzeuge und Mannschaften für Aufräumarbeiten, technische Geräte wie Aggregate oder Aufbereitungsanlagen für die Versorgung oder Erfahrungswissen. Bereits zu Beginn der Corona-Pandemie hat sich der schnelle, digitale und direkte Austausch der kommunalen Unternehmen über das VKU-Portal bewährt und wurde sehr gut angenommen. Wir bitten Sie daher herzlich, auch dort über Ihre Angebote zu informieren und bei Fragen oder Problemen mit Ihren kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu unterstützen. Die kommunale Familie hilft sich gegenseitig!

Die Aufräumarbeiten, der Wiederaufbau aber auch die Stärkung der Resilienz gegenüber künftigen Katastrophen werden lange im Fokus stehen (müssen). Wir werden das Thema daher in den Mittelpunkt von Gremiensitzungen und Expertentreffen stellen – dort wo es fachlich angezeigt ist, nicht nur in den betroffenen Landesgruppen. Auch im Rahmen des [VKU-Stadtwerkekongresses 2021](#) in Dortmund, der eigentlich ein ungetrübtes fröhliches Wiedersehen nach Monaten der Pandemie werden sollte, werden wir angemessen darauf eingehen.

Unabhängig von den aktuellen Ereignissen ist es uns ein Anliegen, den Klimaschutz und konkret notwendige Anpassungsmaßnahmen auf kommunaler Ebene weiterhin mit Hochdruck und umfassender Expertise aus Ihren Häusern auf die politische Agenda aller Ebenen zu setzen – so begleiten wir derzeit intensiv das wegweisende „Fit for 55“-Paket der EU. Wir sind überzeugt, dass wir auch im Rahmen des Bundestagswahlkampfes sowie in den anstehenden Koalitionsverhandlungen erfolgreich sein werden – getreu dem Motto „*Nichts passiert, wenn es nicht vor Ort geschieht.*“

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen



Michael Ebling
Präsident



Ingbert Liebing
Hauptgeschäftsführer